

Antrag

der Fraktion der CDU

Zukunftskonzept für potentielle Rückkehrer nach Brandenburg

Der Landtag möge beschließen:

Eine der wichtigsten Aufgaben der Landesregierung ist die Absicherung des Fachkräftebedarfes. Daher wird die Landesregierung aufgefordert, durch die Zukunftsagentur Brandenburg bis zum Ende des zweiten Quartals 2011 ein Konzept zur Unterstützung der Rückkehrbereitschaft ehemaliger Brandenburger Fachkräfte in ihre Heimat zu entwickeln und bis zum Ende des Jahres 2011 mit der Umsetzung zu beginnen.

Das Konzept sollte folgende Punkte beinhalten:

- eine mit den Kommunen abgestimmte Kommunikationsstrategie,
- die Einrichtung einer Internetplattform mit den relevanten Daten und einer telefonischen Hotline für Rückkehrer,
- die Einrichtung eines zentralen Ansprechpartners für Rückkehrwillige,
- die Möglichkeit von Rückkehrercoachings,
- die Darstellung möglicher Anreize für Rückkehrwillige,
- die Auswertung und Einbindung der Erfahrungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.

Begründung:

In den letzten Jahrzehnten haben viele Brandenburger das Land verlassen. Das führte zu einem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften. Die aktuelle Fachkräftestudie für Berlin und Brandenburg hat das Ausmaß des künftigen Fachkräftemangels klar beziffert. Demnach werden schon in fünf Jahren etwa 273.000 qualifizierte Arbeitskräfte fehlen – in 20 Jahren sind es fast eine halbe Million, wenn keine Gegenmaßnahmen getroffen werden. Aus diesem Grund benötigen wir ein Kommunikationskonzept, um eine Erhöhung der Rückkehrbereitschaft ehemaliger Brandenburger zu erreichen. Dabei soll auch die Förderung der Rückwanderung älterer Menschen, die ihre Berufslaufbahn abgeschlossen haben, in das Konzept mit eingebunden werden. So können wir ihnen Brücken bauen, den Lebensabend in ihrer brandenburgischen Heimat, statt in der Ferne, zu verbringen. Außerdem kann dadurch das gesamte Land

von den Erfahrungen und Kenntnissen potentieller Rückkehrer in Zukunft profitieren. Die administrative Schnittstelle des Konzeptes soll in den Strukturen der Zukunftsentwicklungsagentur Brandenburg liegen und mit den bereits vorhandenen Mitteln umgesetzt werden.

Dr. Saskia Ludwig
für die CDU-Fraktion